

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1865**

193 (7.12.1865)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-230820](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-230820)

# Zeverisches Wochenblatt.

No. 193. Donnerstag, den 7. December 1865.

## Preussisches Jade-Gebiet.

Mit Bezugnahme auf eine frühere Anzeige, wonach im Preussischen Jadegebiete **Sturm-Warnungs-Signale** gezeigt werden sollen, wird hierdurch bekannt gemacht, daß Hindernisse eingetreten sind und vorläufig noch keine Signale dort gezeigt werden können.

Oldenburg, den 3. December 1865.

Königlich Preussisches Admiralitäts-Commissariat.

## Concurs-Proclama.

Wider den Schneidermeister Oke Bernhard Benzen zu Waddewarden ist am 30. October 1865 Schulden halber der Concurs erkannt, zu dessen Ausführung nachstehende Termine angesetzt werden:

1. auf den

9. Januar 1866

zur Angabe aller aus irgend einem Grunde entstandenen Forderungen, Ansprüche oder zur Compensation geeigneten Gegenforderungen an den Gemeinschuldner, so wie aller dinglichen Rechte oder Separationsansprüche an die in der Concursmasse befindlichen unbeweglichen Güter, — (insbesondere auch Servituten und Reallasten) — bei Strafe des Ausschlusses von diesem Concurs und bei Verlust der dinglichen Rechte und Separationsansprüche. Die Angaben müssen durch einen bei dem unterzeichneten Gerichte zugelassenen Anwalt schriftlich eingereicht, können aber auch, wenn der Werth der anzugebenden Ansprüche die Summe von 75 Thaler nicht übersteigt, mündlich zum Protocolle gemacht werden. Der Anwalt wird durch den Auftrag zur Angabe zugleich zur sonstigen Vertretung des Gewaltgebers im Concursverfahren und zur Abgabe aller darin erforderlichen Erklärungen bevollmächtigt, vorbehaltlich der Befugniß des Gerichts, in einzelnen Fällen, nach seinem Ermessen, die Weibringung schriftlicher Vollmacht zu fordern. Die zur Begründung der Angabe dienenden Beweisstücke sind derselben, bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile, in Original oder in Abschrift beizufügen.

2. auf den

20. Februar 1866

zur Liquidation,

3. auf den

3. April 1866

zur Anhörung des Prioritätsurtheils, und

4. auf den

15. Mai 1866

zum öffentlichen Verkaufe der in der Concursmasse befindlichen, hieneben beschriebenen unbeweglichen Güter im Gerichtshause.

Barel, aus dem Obergerichte, den 15. Nov. 1865.

D n e n.

G o o f e.

## Verzeichniß

der in der Concursmasse befindlichen unbeweglichen Güter, welche am 15ten Mai 1866 zum meistbietenden Verkaufe im Gerichtshause aufgesetzt werden sollen.

Ein zu Waddewarden im Kirchdorfe belegenes Haus.

## Testaments-Eröffnung.

Das von dem kürzlich verstorbenen Hajo Peters Lauen, zu Kniphauersiel, am 23. Februar d. J. vor dem Amtsgerichte errichtete Testament soll am

14. December d. J.

publicirt werden.

Zever, 1865 November 28.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung III.

B e d e l i u s.

A l b e r s.

## Ausverdingung.

Am Sonnabend,

den 9. dieses Monats,

Morgens 11 Uhr, soll die Schlotung von 2 Gräben im Hillernsen Hamm und die Wegschaffung der Schottererde aus den Chauffeegräben daselbst an Ort und Stelle öffentlich ausverdingungen werden.

Annehmer versammeln sich beim Hause des Hammshirten.

Zever, 1865 December 5.

Der Stadtmagistrat.

v. H a r t e n.

G e r d e s.

## Verpachtungen.

Das der Gemeinde gehörende frühere Auskündiger-Dienstland, bestehend aus Behausung, Garten und 7 Matten Landes, soll am

11. December d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in Melchers Wirthshause, nach den alsdann vorzulegenden Bedingungen, öffentlich verpachtet werden.

Waddewarden, 1865 December 2.

S. H. R i e n i e t s.

## Verheuerung einer Gastwirthschaft.

Die Erben des weiland Gastwirths W. A. Wirtjes, zu Zever, wollen das zum Nachlasse ihres gedachten weil. Erblassers gehörige, an der Schlacht zu Zever belegene Wirthshaus, welches gegenwärtig von dem Gastwirth D. H. Kemmers bewohnt wird, nebst den damit verbundenen geräumigen Stallgebäuden und Waspflaz auf ein Jahr, vom 1. Mai 1866 bis dahin 1867, öffentlich verheuern lassen, und ist Termin zu dieser Verheuerung auf

**Montag, den 11. December d. J.,  
Abends 6 Uhr,**  
in des Gastwirths D. H. Kemmers Gaststube hieselbst  
angeseht.

Feuerliebhaber werden hierdurch eingeladen.  
Sever, 1865 December 6.

S h l e n , m. n.

Am Dienstage, den

**19. December,**

Nachmittags 2 Uhr, werde ich  
in der Burgschenke zu Kniphausen

A. die östlich und nördlich der Burg belegenen  
Weideländereien anderweit öffentlich an die  
Meistbietenden verpachten, nämlich:

1. den Hamm Nr. 1 an der Allee, groß 6 Matt  
21 □ Ruthen,
2. den Hamm danachst, Nr. 4, groß 8 Matt  
149 □ Ruthen,
3. den Hamm danachst, Nr. 6, groß 12 Matt  
44 □ Ruthen,
4. den Hamm Nr. 11, hintersten Ochsenhamm,  
groß 6 Matt 51 □ Ruthen,
5. den Hamm Nr. 10, desgleichen, groß 6 Matt  
132 □ Ruthen,
6. den Hamm Nr. 7, am Tief, groß 10 Matt  
69 □ Ruthen,
7. den Hamm Nr. 8, nächst dem Ochsenhamm,  
groß 7 Matt 94 □ Ruthen,
8. den Hamm Nr. 3b, an Hohewerth belegen,  
groß 4 Matt 75 □ Ruthen,

B. von den südlich der Burg belegenen grünen  
Ländereien:

1. den Hamm am grünen Wege, Finkenhamm,  
groß 5 Matt 36 □ Ruthen,
2. den Hamm Nr. 8, groß 9 Matt 9 □ Ruthen.

Barel, 4. December 1865.

F. C. Reiners.

**Am 19. December,**

Nachmittags 3 Uhr, werden  
in der Burgschenke zu Kniphausen  
folgende Wohnungen auf der Burg, als:

1. das von Herrn S. H. Behrens benutzte Wohn-  
haus nebst Garten,
2. die von sel. Herrn C. Rickles Frau Wittve  
benutzte vormalige Rentmeister-Wohnung nebst  
Garten,
3. die vom Zimmermeister Ahrens benutzte Woh-  
nung nebst Gartengründen,
4. das Thorgebäude nebst Gartengründen,

zum Antritt am 1. Mai 1866 öffentlich an die Meist-  
bietenden verheuert werden.

Barel, 4. December 1865.

F. C. Reiners.

**Vergantungen.**

Der Häusling Fulf Janssen Kemmers zu Sil-  
lenstede will am Freitage, den

**8. December d. J.,**

Nachmittags präcise 1 Uhr, in seiner Behausung  
verschiedene Sachen, als:

Tische, Stühle, Schränke, 1 Wanduhr, 1 Spiegel,  
1 vollständiges Bett, sowie Bettzeug, Frauenklei-  
dungsstücke und Leinwandzeug, Tork und Plaggen

und sonstiges Haus- und Küchengerath u. s. w.  
ferner einige Gold- und Silbersachen,  
öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen  
lassen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Sillenstede, 1865 December 4.

F. H. Janssen.

Der Schachtmeister Peukert bei Altheppens läßt  
am 11. dieses Monats,

Nachmittags um 1 Uhr anfangend, in seiner Woh-  
nung: 1 Bettstelle, 1 Tisch, mehrere Stühle, Haus-  
und Küchengerath, 1 Schaaf, 2 Ziegenlämmer, 1  
Quantität Brennholz, Torf, Steinkohlen und Feu-  
er. öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verganten.  
Heppens, den 2. December 1865.

H. Meinardus.

Die zum Nachlasse des weil. Schustermeisters  
Kieniet Folkers und dessen verstorbenen Wittve He-  
lene geborne Meiners, zum Biarderalteideiche, gehö-  
renden Mobilien, namentlich:

1 eichener Kleiderschrank, 1 Buddesei, 2 tannene  
Tische, 8 Küschentühle, 1 Eckborte, 1 Spiegel,  
einige Schildereien, 1 friessische Wanduhr, 1 voll-  
ständiges Bett, 2 Paar Bettgardinen, 1 eichene  
Kiste, 1 Waschballe, 1 Butterkarne, 1 Rahm-  
faß, 4 Eimer, 2 Forken, 1 eiserner Spaten, 1  
Bactrog, 1 Garnkronen und 1 Haspel, 2 eiserne  
Löpfe, 1/2 Duzend Teller, 3 Paar Messer und  
Gabeln, ferner: allerlei Zinn-, Messing-, Por-  
zellan- und Stein-Geschir und was weiter zum  
Vorschein kommen wird,

sollen am

**12. December d. J.,**

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in und beim Sterbe-  
haufe öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist ver-  
kauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1865 December 5.

D i t m a n n s,  
Auct.

**Holz-Verkauf.**

Des weil. Landwirths H. C. G. von Lungeln  
Wittve läßt auf ihrem Gute zu Klein-Wadde-  
warden:

ca. 100 Stück Bäume auf dem Stamme, größ-  
tentheils Ebern und Eschen, worunter recht  
starke, auch Linden und Weiden, sowie verschie-  
dene Haufen Schlagholz, worunter allerlei Nuz-  
und Brennholz,

am Mittwoch, den 13. dieses Mo-  
nats, Nachmittags präcise 1 Uhr  
anfangend,

auf geraume Zahlungsfrist meistbietend durch den  
Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1865 December 5.

v. C ö l l i n.

**Schweine-Verkauf.**

Der Handelsmann Johann H. Claussen, zu  
Isums, läßt am

Montage, den 18. dieses Monats,  
Nachmittags 1 Uhr anfangend,



in des Gastwirths Frieße, zur Hohenluft hieselbst Behausung:

30—40 Stück große und kleine Schweine, bester Race, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1865 December 5.

v. E s l l n.

### Kirchen=Sache.

Am 11. d. M., Nachmittags von 1 bis 6 Uhr, werde ich in Cornelius Wirthshause hieselbst eine nachträgliche Kirchenanlage von 3 gr. 8 sw. à Fück pro Mai 18<sup>65</sup>/<sub>66</sub> von den Pflichtigen erheben.

Hohenkirchen, 1865 December 3.

D i t m a n n s,  
K.=Mf.

### Schul=Sache.

Die Hohenkircher Schulanlage pro 18<sup>65</sup>/<sub>66</sub> werde ich am Montage den 11. d. M., Nachmittags von 1 bis 6 Uhr, in Gastwirth Cornelius Hause erheben.

Es ist zu zahlen:

1. von jedem in der Schulacht belegenen Fück Landes 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> gr.,
  2. ein 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> monatlicher Armenbeitrag.
- Hohenkirchen, December 3. 1865.

F. F. M a m m e n, Surat.

### Notificationen.

In meinem Hause zu Langewerth habe ich eine Wohnung mit Gartengrund von Mai 1866 aa zu vermietthen, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Accum. B. D. A b r a h a m s.

Salz bei Säcken und angebrochen empfiehlt noch billig B. D. A b r a h a m s.

in Accum.

Gebrauchte doppelte und einfache Jagdgewehre, die ich in Tausch annahm, gebe ich billig ab.

Sever.

Aug. Sieffen.

Jede Woche frische Hefen billig bei

F. B r u n s t e r m a n n,  
Schlachtstraße.

### Gasthaus=Verpachtung.

Da mein jetziger Pächter eine andere Pacht übernommen, wünsche ich mein, am Oldorfer Kirchhofe stehendes geräumiges Haus, welches zur Handlung eingerichtet, mit neuem complete Kaufmannsladen zu Colonial- und Manufacturwaaren, und mit Erbpachtfruggerechtigkeit versehen ist, nebst vollständiger Bierbrauerei, wie auch Obst- und Gemüsegarten, vom 1. Mai 1866 an, unter der Hand zu verpachten.

Respectanten bitte, sich in den ersten Tagen bei mir einzufinden und die Bedingungen einzusehen.

Oldorf, 1865 December 6.

J. D. H e e r e n.

Ganz frische Stettiner greinen Quadrat-Balken, in Längen von 30 bis 50 Fuß <sup>12</sup>/<sub>12</sub> bis <sup>14</sup>/<sub>14</sub> Zoll □, verkaufe ich sehr billig.

Neufunnitzfel. S. G. P i c k e n b a c h.

### Verkauf eines Gebäudes zum Abbruch.

Das auf der Burg Kniphausen stehende Vorwerksgebäude, ohne das Binner-Ende lang 158 Fuß, soll zum Abbruch verkauft werden.

Das Gebäude enthält 9 Fach von 35 Fuß Weite. Die Ständer sind 17<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Fuß hoch.

Ständer und Balken sind vom besten ostseeischen Holze, die doppelten Stiehbänder von Eichenholz, sämtlich starker Dimension. Das Sparwerk ist von starkem nordischen Rundholz.

Sämmtliche Hölzer, auch die in dem geräumigen Binner-Ende, sind gut erhalten, die Pfannen durchgehends unbeschädigt.

Termin zum Verkaufe dieses Gebäudes an den Meistbietenden

in der Burgschenke zu Kniphausen habe ich auf den

19. December,

Nachmittags 4 Uhr, angefeht und lade ich Kaufliebhaber zu diesem Verkaufe, welcher eine Gelegenheit zu vortheilhafter und billiger Erwerbung der bearbeiteten Materialien zu einem geräumigen landwirthschaftlichen Gebäude bietet, hiedurch ergebenst ein.

Barel, 4. December 1865.

F. C. K e i n e r s.

Der Herr Fabrikant B. Meynen sen. zu Zetel beabsichtigt sein im hiesigen Dorfe, nahe an der Chaussee belegenes, vor einigen Jahren neu erbautes, zu zwei Wohnungen eingerichtetes Wohnhaus mit Gartengründen und einem Nebengebäude, zum Antritt auf den 1. Mai k. J., unter der Hand zu verkaufen.

Kaufliebhaber werden ersucht am

13. December d. J.,

Abends 5 Uhr, in Peters Wirthshause hies. zum Contrahiren sich einzufinden.

Sollte ein Verkauf nicht zu Stande kommen, so sollen am gedachten Tage (13. December) Abends 6 Uhr die beiden Wohnungen mit Gartengründen auf 1 oder 3 Jahre, vom 1. Mai 1866 an, öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Hohenkirchen, 1865 December 15.

D i t m a n n s, Auct.

Ein herrenloses Schaf (Lulamm), welches sich längere Zeit auf dem Bauenser-Groden herumgetrieben, ist von mir beim Gastwirth J. R. Eulen hieselbst in den Schüttstall gebracht worden.

Es ist daselbst gegen Entrichtung der Infectionsgebühren und sonstigen Unkosten binnen 8 Tagen von dem fragl. Eigenthümer in Empfang zu nehmen. Inhauserstel, 5. December 1865.

B e n t j e,  
Grodenauffeher.

Die Lau'sche Besitzung, am olim v. Lühow'schen Garten gelegen, habe ich in Auftrag zu verkaufen. Liebhaber wollen sich baldigst melden.

Sever. H. M e y e r, Schreiber.

Am Freitage, den 8. December,

### Damenclub,

wozu freundlichst einladet

L. J. M a m m e n Wwe. in Lettens.



Mein gut fortirtes **Whren-Lager** bringe in gütige Erinnerung.  
Zever, Schlachtstraße. **Theodor Thiems.**

Die unterzeichnete

## Buchhandlung

empfiehlt ihr reichhaltiges Bücherlager zur Auswahl passender und eleganter  
**Weihnachts-Geschenke.**

In eleganten Einbänden sind namentlich vorrätzig:

**Andachts- und Gesangbücher, Classiker, geschichtliche und geographische Werke, Bücher über Land- und Hauswirthschaft, griechische, lateinische, englische und französische Lexica's, Fremdwörterbücher, Kochbücher, Atlanten, ferner Jugendschriften für jedes Alter und Geschlecht, Märchenbücher und Robinsonaden,**

**Zeichnen- und Schreibvorlagen, illustrierte und Prachtwerke.**

Wir halten uns geneigten Aufträgen bestens empfohlen und senden Bücher, wenn es gewünscht wird, zur Ansicht gern in's Haus.

Zever.

**C. L. Mettcker & Söhne,**  
Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung.

## Zu Weihnachten

halte ich mein Lager von **Ordonnanz-Stutzen, Gewehren und Jagdapparaten, Schützentaschen, Jagdtaschen in vielen Sorten, Zimmerpistolen und Scheiben** für Knaben u. s. w. bestens empfohlen.

Für Sicherheit und guten Schuß wird garantiert.

Alte Gewehre nehme ich in Tausch an.

Zever, December 1865.

**Aug. Siefken.**

## Damenmäntel, Paletots & Jacken

neuester Façon erhielt heute

Zedderwarden, 4. Decbr. 1865.

**H. A. Cohn Wwe.**

Mein neu eingerichtetes

## Mode-, Manufactur- & Seidenwaarengeschäft

„en gros et en detail“,

welches für Herbst und Winter auf das Reichhaltigste assortirt ist, halte ich unter Zusicherung der strengsten Reellität zu größern und kleinern Einkäufen bestens empfohlen.

Namentlich empfehle ich eine große Auswahl in **Seidenstoffen, couleurten Kleiderstoffen, Long-Châles, Tischdecken, Gardinen, sowie in Tuchen und Buckskins.**

**Bremen, Neuenweg Nr. 12.**

**F. H. Harms.**

Musterfundungen werden auf Verlangen gerne gemacht und liefere ich sämtliche Waaren steuerfrei.

Gefütterte und ungefüttete Glace-, Wasch- und Wildleder-, sowie Buckskin-  
**Handschuhe**  
empfiehlt zu bekannten billigen Preisen  
**D. Folkers.**

Sever, Schlachtstraße.

**Gegen Zahnschmerz**  
empfiehlt zum augenblicklichen Stillen „Zahnwolle“, à Hülse 3 gr.  
Peppens. A u g. S c h i f f.

Sonntag, den 10. December,

**I. Abonnements-Concert**  
im Hof von Oldenburg.

Aufang 7 Uhr. Cassenpreis 7½ Gf.

W. D e t t m e r.

Soeben traf eine große Sendung zu Stickereien und Photographien eingerichteter Cigarrenetuis, Brieftaschen, Portefeuilles, Schreibrollen, Schlüssel- und Uhrhalter, Wandtaschen, auch zu Stickereien eingerichtete Korbsachen, als: Wischtuch-, Papier-, Arbeits-, Flaschen-, Schlüssel-, Theelöffelkörbe, ferner Pfeifenhalter und kleine Stickereien, sowie fertige gestickte Turnergürtel, Rissen, Pantoffeln, Haar-, Hut- und Kleiderbürsten, die neuesten Sachen, ein in der Galanterie- und Porzellanwaaren-Handlung von  
**C. M. Hillers Wwe.**

Am 2. Weihnachtstage

**Tanzmusik**

bei G. H e u e r m a n n  
in Rüstertel.

**Zu kaufen**

sind sehr schöne Weihnachtsbäume bei Moorwarfen. Friedrich Eken.

Feines Sajatgarn in allen Sorten, von 1 Gf. an das Bind, empfiehlt

F. C. D a n z i g.

Mir ist am 30. November ein Schaafbock zugekauft. Der rechtmäßige Eigenthümer kann denselben gegen Erstattung der Kosten wieder in Empfang nehmen.

Sever, 3. December 1865.

L. H. K a u f m a n n.

Die gegen alle Erkältungen wirksam befundenen  
**Waldwoll-Unterkleiderstoffe**  
halte zum Winterbedarf bestens empfohlen.  
A. W. D e y e.

**Für Knochen zahle hohe Preise.**  
**Saddien. D. N. Mammen.**

Beim Herannahen des Weihnachtsfestes halte ich dem geehrten Publikum mein Atelier (gegenüber der Hofapotheke) zur Aufnahme aller Arten Photographien bestens empfohlen.

Um bei diesen fast durchgängig dunklen Tagen dennoch nur gute klare Bilder erzielen zu können, habe ich die Zeit zur

**Aufnahme von Vormittags 10 Uhr bis**  
**Nachmittags 2 Uhr**

festgestellt.

Da ich bekanntlich dies Geschäft nicht als Nebenwerb betreibe, so wird Jeder überzeugt sein, daß ich es mir um so mehr angelegen sein lassen werde, und im Stande bin, nur gelungene und dauerhafte Bilder abgeben zu können.

S. D e l m a n n, Photograph.

**Feinen blauen Flanell und Coating**  
sowie  
**baumwollenen Parchent und Molton**  
empfehle zu möglichst niedrigen Preisen.

A. W. D e y e.

Ich habe sofort 100 Thlr. Gold für meinen Pupillen auf Wechsel zu belegen.

Kaisershof, November 29. 1865.

R. P e k o l.

Auf der Haspelmühle wird auf Mai 1866 ein zuverlässiger Müllerknecht gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich.

H. J. G e r k e n.

Sever, 29. November 1865.

**Gelder zu belegen.**

Sofort 500 Rthlr. und 700 Rthlr. gegen Wechsel oder Hypothek.

Hookstel, 1865. H. C. S i d d e n.

**Bewahrschule.**

Der Frauenverein bittet alle Freunde der Anstalt, welche in diesem Jahre den Kindern in der Bewahrschule wieder eine

**Weihnachtsfreude**

bereiten wollen, ihre Gaben an Geld oder Sachen gütigst recht bald an Frau Pastorin von Lindern zu senden.  
Der Vorstand des Frauenvereins.

**Großes Lager**

von braun-lackirten complete

**Kinderwiegen**

in der Galanterie- und Porzellanwaaren-Handlung von

**C. M. Hillers Wwe.**

Bei uns sind vorrätzig:

**Fritz Reuters sämtliche Werke**  
in elegantem Einbände. Jeder Band wird einzeln zu 1 Thlr. 10 Gf. abgegeben.

Sever.

Mettker & Söhne.  
Buchhandlung.

**Für Iltis-Felle,**  
gute Waare, zahle ich 1 Eblr. 15 Gs., für  
**Fuchs-, Katzen- und Hasenfelle**  
zeitgemäße Preise.  
Sever, Schlachtstraße. D. F o l k e r s.

**Gesucht.**  
Für eine krank gewordene Dienstmagd auf so-  
fort eine andere.  
Sillenfeder-Mühlenreihe.  
Joh. Mart. Helmerichs.

**Warnung.**  
Die unberechtigte Ueberwegung über meine Gar-  
tengründe und bei meinem Hause kann ich durchaus  
nicht länger dulden.  
Gottels. D. J. D m m e n.

**W e s t e n**  
in Sammt, Seide und Wolle  
empfiehlt in den neuesten Mustern  
**Carl Möhlmann.**  
Sever, December 6.

Lüneburger und Lindener Salz bei Säcken und  
Pfundnen empfiehlt  
W i l h. M i n s s e n.

**Torfkasten und Steinkohlen-**  
**behälter**  
bei **Ferd. Westerhausen.**

Salz verkaufe zu bisherigen Preisen, bei ganzen  
und halben Lasten billiger.  
J. C. K l e i ß.

Zu Weihnachts-Einkäufen empfehle mein bedeu-  
tendes Lager von  
**Manufactur- und Modewaaren, fer-**  
**tigen Damenbekleidungsgegenständen,**  
**Lederarbeiten, Glas- und Crystall-**  
**waaren, decorirten und weißen Por-**  
**zellanen, feinen Holzfachen, Mar-**  
**morgegenständen, Hydrolithwaaren,**  
**Lampen in allen Sorten, Kinder-**  
**spielsachen, worunter feine franzö-**  
**fische 2c. 2c.**

Sämmtliche Gegenstände sind in meinen geräu-  
migen Localitäten, besonders geordnet, ausgestellt.  
**Heppens. Carl Reich.**

Der kürzlich zur Anzeige gebrachte **Aus-**  
**verkauf von Manufacturwaaren,** dem  
noch ferner verschiedene soeben erhaltene neue  
preiswürdige Herren- und Damen-Artikel  
beilegte, findet noch bis auf Weiteres Statt.

**C. B. Janssen**  
in Waddewarden.

Abgelagertes Patent-Öel, Stearin- und Talg-  
lichte in mehreren Sorten empfiehlt  
W i l h. M i n s s e n.

**Gänzlicher**  
**Ausverkauf**

von  
**Spielsachen, Puppen, Köp-**  
**fen und Gestellen**  
zu jedem annehmbaren Preise bei  
**Ferd. Westerhausen.**

**Norddeutscher Lloyd.**  
**Dampfschiffahrt mit England.**

Nach London jeden Donnerstag 11 Uhr Morgens.

" Hull " Montag 11 " am "

Expeditionsplatz " Nordenham "

Für die Viehfahrt sind sämmtliche engl. Boote  
des Lloyd mit vielen neuen Einrichtungen versehen;  
im Falle, daß ein Boot nach London wöchentlich  
nicht genügt, werden stets nach Bedürfniß 1—2  
Extraboote per Woche abgehen.

Verladungsbordere von Vieh werden bei unter-  
zeichneter Agentur bis Sonnabend Abend erbeten.  
Altenß, den 2. December 1865.

Die Agentur des Norddeutschen Lloyd  
für das Großherzogthum Oldenburg.  
Wilhelm Müller.

**Aufrichtiges Heirathsgesuch.**

Begen Mangel an Bekanntschaft sucht ein jun-  
ger Mann aus dem Handwerkerstande ein rechtschaf-  
fenes Dienstmädchen mit etwas Vermögen zur Lebensge-  
fährtin. Auf Alter und Schönheit wird nicht so ge-  
nau gesehen, als auf arbeitsames und sanftes Wesen.  
Offerten mit genauer Angabe der Adresse können in  
der Expedition d. Bl. unter O. H. A. Nr. 31 abge-  
geben werden. Strengste Verschwiegenheit wird zu-  
gesichert.

Eine reichhaltige frische Auswahl

**Parfümerien, Seifen, Pomaden**  
**und Haaröle**

empfang

**Ferd. Westerhausen.**

**Warnung.**

Das Treiben mit Schafen an der nördlichen  
Seite der Scheune bei dem von Herrn J. B. Ufers  
zu Medernß bewohnten Hause wird hierdurch unter-  
sagt. Zuwiderhandelnde werden dem Gerichte zur  
Anzeige gebracht.

Carlsack, 4. December 1865.

M. F. B o h l f e n W w e.

Seidene Taschentücher, seidene  
Herren-Halstücher, Schlipse, sowie  
auch weiße leinene Taschentücher  
empfiehlt

**Carl Möhlmann.**

Sever, December 6.

## Allerneueste

mit Gewinnen bedeutend vermehrte  
Große

## Geldverloosung von 2 Millionen 677,250 Mark,

in welcher nur Gewinne gezogen werden,

garantirt von der Staats-Regierung.

Ein Staats-Original-Loos kostet 4 Thlr. Preuß. Grt.

Zwei Halbe Original-Loose kosten 4 " " "

Vier Viertel-Original-Loose " 4 " " "

Acht Achtel-Original-Loose " 4 " " "

Unter 17,600 Gewinnen befinden sich Haupttreffer von Mark:

250,000, 150,000, 100,000, 50,000, 25,000,

2mal 20,000, 2mal 15,000, 2mal 12,500,

2mal 10,000, 2mal 7500, 5mal 5000, 5mal

3750, 2mal 3000, 105mal 2500, 5mal

1250, 115mal 1000, 5mal 750, 130mal

500, 215mal 250, 10700mal 117 Mark 2c.

Beginn der Ziehung

am 14. December d. J.

Unter meiner in weitester Ferne bekannten  
und allgemein beliebten Geschäfts-Devise:

„Gottes Segen bei Cohn“

habe ich bereits 20mal das große Loos ausbezahlt. Auswärtige Aufträge mit Rimessen in allen Sorten Papiergeld oder Freimarken, oder gegen Postvorschuß führe ich selbst nach den entferntesten Gegenden prompt und verschwiegen aus und sende amtliche Ziehungslisten und Gewinnelder sofort nach Entscheidung zu.

**Laz. Sams. Cohn,**  
Banquier, Hamburg.



**Norddeutscher  
Dloyd.**

**Dampffähre**

**Bremerhaven — Geestemünde und  
Nordenhamm — Blexen.**

**Abfahrt von Nordenhamm:**

Täglich 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Morgens, 1 $\frac{1}{2}$  Uhr Nachmittags.

**Abfahrt von Bremerhaven:**

Täglich 9 $\frac{1}{2}$  Uhr Morgens, 5 Uhr Nachmittags.

Kiddicksaat und Talg nehme ich in Tausch sowie gegen Baar, und zahle dafür hohe Preise.

**Wilh. Minssen.**

Zu Neujahr wird eine im Hauswesen erfahrene Ransell gesucht, welche namentlich auch zu kochen und plätten versteht. Näheres bei der Expedition d. Bl. unter Nr. 17.



Aufs Neue erhielt ich ein  
großes Sortiment aller möglichen

## Lampen,

für deren Güte garantire, und zu  
den möglichst billigsten Preisen abgebe.

**Ferd. Besterhausen.**

Ein schöner Eber zum Decken, Deckgeld 10  
Groschen, bei  
Zalens. **F. Söler.**

Ich kaufe frische Schinken und zahle hohen  
Preis.  
Sever. **Aug. Farich.**

Weiße und bunte Hemdesflanelle,  
16 $\frac{1}{4}$  breiten Rockflanel, blauen, wei-  
ßen und □ Bohe, Coating in ver-  
schiedenen Breiten und Qualitäten  
empfiehlt

**Carl Möhlmann.**

Sever, December 6.

Ein großes Schreibpult, so gut wie neu, wünsche  
ich zu verkaufen.  
Sever. **Aug. Farich.**

Neue Malaga-Feigen, große Kaiser-, Antoni-  
und böhmische Pflaumen empfiehlt billigst  
**D. Bley.**

**Gesucht.** Auf sofort eine zuverlässige Person  
zum Brodaustragen.  
Sever. **A. von Pöllnitz.**

**Patent-Streichriemen,**  
zum Schärfen der Rasirmesser unentbehrlich um  
für lange Dauer deren feine Schneide zu erhalten,  
von 20 Gf. an empfiehlt

**Chr. Kloß, Messerschmied.**

Sever, Schlachtstraße.

Rosinen 4 $\frac{1}{2}$ , Corinthen 3 $\frac{3}{4}$ , Succade pr. Pfd.  
10 Gf. und sonstige Gewürze, wie auch Wall- und  
Haselnüsse, alles in schöner Qualität, empfiehlt  
**Aug. Farich.**

Als Curator über H. M. Theilen habe ich 100  
Thlr. Gold, sofort zu empfangen, gegen genügende  
Sicherheit zu belegen.  
Cleverns, 4. December 1865.

**Dirk Cassens Eden.**

**Sehr feine  
Rasirmesser,**

für deren Güte garantirt wird, empfehle bestens.  
Alte werden in Tausch angenommen.

**Chr. Kloß, Messerschmied.**

Sever, Schlachtstraße.

Jeden Mittwoch und Sonnabend **Club**, wozu  
freundlichst einladet  
Nadorst. **Wwe. Peters.**

Hiermit beehren wir uns die ergebene Anzeige zu machen, daß wir neben unseren bisherigen Geschäften in **Hamburg, Frankfurt a. M. und Wien**, eine neue Filiale in **Berlin** errichteten, unter der Firma:

## Haafenstein & Bogler,

Expedition für Zeitungs-Annoucen,  
Berlin, Vertraudenstraße 7 am Petriplatz.

Indem wir für das uns bisher allseitig in reichem Maße erzeugte Wohlwollen unsern besten Dank abstaten, bitten wir höflichst auch auf unser neues Etablissement dasselbe auszudehnen; solches zu verdienen, wird auch ferner unser stetes Streben sein.

Hamburg,  
Frankfurt a. M., } August 1865.  
Wien,

Mit aller Hochachtung

Haafenstein & Bogler.

### Goldfische empfiehlt C. M. Hillers Wwe.

### Accordions (Handorgeln)

trafen in großer Auswahl wieder ein und empfehle solche zur geneigten Abnahme bestens.

Reparaturen prompt und billig.  
Sever, November 1865.

W. E. H. Dümler.

Feinschmeckende Caffee's, à Pfd. 8 $\frac{1}{2}$ , 9, 10 und 11 Gs., bei 25 Pfunden noch billiger, sowie kräftigen Melis und Raffinade hält bei billiger Preisstellung bestens empfohlen.

Haddien. D. R. Mammen.

Gesucht. Auf sofort ein Geselle.

Sever. J. A. Hlrichs,  
Zimmer- und Tischlermeister.

### Mein bedeutendes Lager von



## Lampen aller Art

empfehle ich zu billigsten Preisen.

Sever, November 1865.

J. C. N. Wölfel.

Bei uns ist zu haben:

### Der Seversche Tafelkalender auf das Jahr 1866.

à Stück 2 $\frac{1}{2}$  Gs. à Duzend 20 Gs.

### Der kleine Kalender,

à Stück 1 Gs., à Duzend 8 Gs.

### Der Historien-Kalender,

à Stück 2 Gs., à Duzend 16 Gs.

Wettcker & Söhne.

In Auftrag suche ich auf sofort 300 Thlr. Gold gegen Wechsel anzuleihen.

Sever, 1865 November 30.

Stechmann,  
Schreiber.

Feines und grobes Salz hält bei Säcken und angebrochen noch zu billigem Preise empfohlen.  
Haddien. D. R. Mammen.

### Weihnachtsbescherung.

Für die hiesige Industrieschule wenden wir uns auch in diesem Jahre an den Wohlthätigkeits-sinn unserer Mitbürger mit der herzlichsten Bitte, der Kinder dieser Schule freundlich zu gedenken und uns mit Beiträgen und Geschenken für die diesjährige Weihnachtsbescherung zu ertheilen.

Sever, 1865 December 1.

Gramberg. Löpken.

### Glaser- und Zeichen-Diamante

bei W. E. H. Dümler.

Sever, November 1865.

Apotheker Bergmanns Gispomade, rühmlichst bekannt die Haare zu kräufeln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt à Flacon 6, 10 u. 12 Sgr.

Heppens. Aug. Schiff.

### Filzschuhe

mit Filz- und Leder-Sohlen, für Herren, Damen und Kinder, empfiehlt zu billigen Preisen

D. Folkers.

Sever, Schlachtstraße.

Unserm Freunde C. T. zu seinem morgenden Wiegenfeste ein dreimaliges, donnerndes Lebehoch, daß die ganze S.-L.-Str. davon in ihrer Grundfeste erzittere. December 7.

### Geburts-Anzeigen.

Heute wurden durch die Geburt eines gesunden und kräftigen Sohnes erfreut

Rechnungsführer Schönau und Frau,  
geb. Dege.

Behta, 1865 December 4.

Statt Ansage.

Die heute erfolgte glückliche Geburt eines gesunden Mädchens zeigen wir hiermit an.

Heppens, 1865 December 3.

C. Müller und Frau, geb. Gerdes.

Reaktion, Druck und Verlag von C. L. Weidner & Söhne in Sever.

